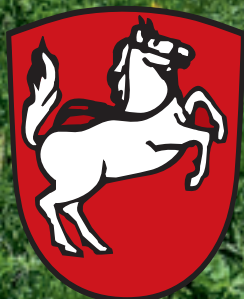


N° 08 | 2017

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER WANDERWEG + OBERSTDORFER MUSIKSOMMER
40 JAHRE KINDERHAUS + GEARSCHTRUBAR HUIMAT + OBERSTDORF BIBLIOTHEK



Mode für Jungs und Mädels bis Größe 176
Telefon 08323/9696002 • Alleestrass

aktuelle Sommer Kollektion

radikal
bis

70%
reduziert

Neue Herbst/Winter Kollektion ist auch schon da

Wir führen alles was Ihr Nachwuchs braucht

Baby Bolz
Inh. Petra Schafroth IMMENSTADT • www.babybolz.de

EHRlich WÄHRT AM LÄNGSTEN.
Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Allianz Bernhard
Sonthofen, Blaichach, Oberstdorf
allianz-bernhard.de

25 JAHRE
Reha-Center
SONTHOFEN
SANITÄTSHAUS

Seit **25 Jahren** der Partner
an Ihrer Seite
Sanitätshaus & Rehathechnik
im gesamten Allgäu

Hindelanger Str. 39 • 87527 Sonthofen • Tel. 08321/6764440

EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIESSEN
für jedermann

EISSPORT
ZENTRUM
Oberstdorf

von 10.30–12.00 Uhr
und 14.30–16.30 Uhr

TÄGLICH
PUBLIKUMSLAUF

Eisstockschießen nach Terminvereinbarung • Tel.: +49 (0) 83 22–700 530
info@oberstdorf-sport.de • www.eissportzentrum-oberstdorf.de

Änderungen vorbehalten



PLATZWART GESUCHT!

Wir, der „FC Oberstdorf 1921 e.V.“ sucht zur
Verstärkung **eine(n) Platzwart in Teilzeit.**

Ihr Profil:

- Sie haben Spaß an der Platzpflege, sind handwerklich geschickt und verfügen über PKW und Führerschein
- Sie sind der Kümmerer, wenn es um die vielen kleinen Dinge im Verein geht
- Ihren Arbeitseinsatz können Sie zeitlich relativ flexibel gestalten
- Ihre Aufgaben können Sie alleinverantwortlich und selbstbestimmt ableisten
- Vertrauenswürdigkeit, Zuverlässigkeit und Loyalität sind Grundvoraussetzungen für Ihren Einsatz

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Über eine schnelle Zusendung Ihrer
Bewerbungsunterlagen freuen wir uns:

Ansprechpartner, Willi Blattner

Geschäftsführer, blattner@fc-oberstdorf.de, Telefon 08322/3395



Sie lieben Ihr Auto? - wir auch!

Unsere Auto Service Leistungen:

- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u.v.m.



*Durchführung durch eine externe, amtlich anerkannte Prüforganisation.
Manche Leistungen nicht in allen Betrieben möglich.

Premio Reifen + Autoservice Feneberg
Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen
Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de

www.feneberg-premio.de

Verbringen Sie entspannte Stunden in angenehmer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Weinstube Luitpold
Luitpoldstraße 11
Oberstdorf
Telefon 08322/9598595

Bistro Relax
Walsersstraße 1
Oberstdorf
Telefon 08322/7851

Gute Küche und erlesene Weine.





LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,

235 Meter Schanzengröße (Hillsize), 72 Meter Turmhöhe, 122,5 Meter Anlaufänge, Anlaufgeschwindigkeiten von über 100 km/h ... Sie merken schon, hier ist von der Heini-Klopfer-Skiflugschanze die Rede.

Von unserer Flugschanze im Stillachtal gibt es gute Nachrichten: Die Modernisierung ist so gut wie abgeschlossen, der Schrägaufzug ist in Betrieb und die Anlage ist für Besucher geöffnet.

Um das 2013 ausgelaufene Zertifikat der FIS für die Skiflug-WM 2018 zu erneuern, waren umfangreiche Umbauten erforderlich. Das Schanzenprofil musste angepasst sowie Anlaufspur und Aufsprunghügel erneuert werden. Der Auslaufbereich ist vergrößert und eine Tribünenanlage mit Geländestehplätzen errichtet worden. Die Baumaßnahmen umfassten die Erweiterung der Räume am Schanzenkopf, Wasserversorgung, Beschneigung, Sprungrichterturm, Trainerpodest und Rettungswege. Neu gebaut wurde ein hochmoderner Panorama-Schrägaufzug.

Bei den Arbeiten mussten viele Unwägbarkeiten bewältigt werden, darunter geologische Schwierigkeiten im Bereich Sprunghügel und Schrägaufzug. Die Arbeiten an der frei auskragenden Spannbeton-Konstruktion waren eine statische Herausforderung.

Für das Gesamtbauwerk haben wir eine ausgezeichnete Förderung verhandeln können.

Ein Wermutstropfen sind Mehrkosten, die aus den geologischen Herausforderungen und aus der extrem angespannten Lage am Bausektor – für diverse Ausschreibungen gingen durch die hohe Auslastung der Firmen keine oder extrem teure Angebote ein – resultieren. Vom Grundsatz ist hier eine Nachförderung möglich, über die derzeit verhandelt wird.

Um die Heini-Klopfer-Skiflugschanze das ganze Jahr über zu einem attraktiven Ziel für Besucher zu machen, wurde ein Konzept erarbeitet. Geplant sind dafür eine neue Gaststätte, ein Skiflugerlebnis mittels Virtual-Reality-Technik, Fotopoints, ein Themenweg und eine Zip-Line (Seilrutsche). Der Panorama-Schrägaufzug ist ebenso Teil dieses Konzepts.

Die modernisierte Heini-Klopfer-Skiflugschanze – „Eine von Fünf auf der Welt“ – bleibt ein weithin sichtbares Symbol für das Oberste im Allgäu. Wir freuen uns auf die Skiflug-WM 2018 und dass wir dieses Alleinstellungsmerkmal dauerhaft für unsere Gäste touristisch erlebbar anbieten können.

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister
Markt Oberstdorf

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE

Deutschlands schönster Wanderweg
Bypass am Kreisverkehr Walserbrücke
Fairtrade – welches Siegel ist richtig?
Veranstaltungen + Dorffest
Aus dem Landkreis

09 SCHULE UND SOZIALES

Kinderhaus feiert 40. Geburtstag
Flohmarkt des Frauenbunds
Material für Projekt in Bosnien

12 KIRCHE UND KULTUR

Oberstdorfer Musiksommer
Evangelische Kirchengemeinde
Galerie für moderne Kunst
Wallfahrt nach Holzgau
Kunsthaut Villa Jaus

14 VEREINE

Jahreshauptversammlung beim SCO
Förderverein der Mittelschule
Erfolgreiche Sportler
Breitachtaler laden ein
Mundarttheater: Kartenvorverkauf beginnt

19 VERSCHIEDENES

Notdienste
Flohmarkt im Stillachtal
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Familienkalender
Spenden Sie Blut!

„QUER DURCHS TRETTACHTAL“ WURDE ZU DEUTSCHLANDS SCHÖNSTEM WANDERWEG GEWÄHLT



Der Deutsche Volkssportverband e.V. (DVV) wählte den Wanderweg „Quer durchs Trettachtal“ auf Platz 1 als Deutschlands schönster Wanderweg in der Kategorie Land & Natur. Die Auswahl folgte aus insgesamt 365 Wanderwegen, die beim Verband angemeldet sind und für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet werden. Im besonderen Fokus der Prämierung 2017 stand die Thematik „Panoramen und Ausblicke“.

In einer ersten Nominierungsphase haben sich zahlreiche Wanderer für den prämierten Weg entschieden. In der anschließenden Prämierungsphase hat das DVV-Präsidium den Wanderweg aufgrund der herrlichen Ausblicke in die romantische Natur und die faszinierende Bergwelt Platz 1 zugesprochen. In Kürze wird Tourismusdirektor Horst Graf die Verleihungsurkunde von einem Präsidiumsmitglied persönlich überreicht.

NEUBAU DER WALSERBRÜCKE MIT KREISVERKEHR

Bypass ab August



Die Arbeiten für den Neubau der Walserbrücke mit Kreisverkehr laufen auf Hochtouren. Um den innerörtlichen Verkehr zu entlasten, beschloss der Bauausschuss am 20. Juli, die Fertigstellung der Oberen Stillachstraße vorzuziehen. Ab Anfang August wird der PKW-Verkehr einspurig zunächst über die Obere Stillachstraße und später über den teilt fertiggestellten Kreisverkehr in Richtung Süden geleitet. Der Bypass, mit einer Tonnagenbeschränkung von max. 3,5 t, soll so lange als möglich aufrechterhalten werden. Die Bauzeit für den Neubau des Kreisverkehrs verlängert sich in Folge der provisorischen Verkehrsführung um voraussichtlich drei Wochen auf Ende September.



Bypasslösung

BÜRGERPORTAL DES MARKTES OBERSTDORF



Mit dem neuen Service „Bürgerportal“ können Bürgerinnen und Bürger eine große Anzahl von behördlichen Formalitäten über das Internet abwickeln. Die Daten werden mit einem sicheren Verschlüsselungsverfahren an die Kommune übermittelt und können dort weiterverarbeitet werden. Die Vorteile sind ein 24-Stunden-Service, Ersparnis oder Verkürzung von Behördengängen, bequeme und einfache Bedienung, Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog sowie sichere und geschützte Datenübertragung. Für die Begleichung anfallender Gebühren steht das Bezahlverfahren giropay zur Verfügung. Der Link zum Bürgerportal: www.markt-oberstdorf.de/leistungen/buergerportal

Diese Leistungen können Sie künftig online abwickeln:

- Antrag Erweiterte Meldebescheinigung
- Antrag Meldebescheinigung
- Antrag Übermittlungssperre
- Antrag Führungszeugnis

- Abmeldung Hundesteuer
- Anmeldung Hundesteuer
- Einfache Melderegisterauskunft
- Einzugsermächtigung
- Passabfrage
- Wahlhelfer online

Nicht alle Behördengänge können per Computer erledigt werden. Für bestimmte Vorgänge ist es auch künftig erforderlich, persönlich ins Rathaus zu kommen, beispielsweise für eine rechtlich vorgeschriebene Unterschrift. Das Bürgerportal bietet die Möglichkeit, bereits zu Hause die entsprechenden Formulare in Ruhe vorzubereiten und auszudrucken. Mit der Bereitstellung der Online-Anwendungen hat der Markt Oberstdorf die Firma komuna GmbH, Altdorf, als vertrauenswürdigen Dritten beauftragt; beim Aufruf der Online-Anwendungen wird entsprechend verlinkt. Die Verbindung wird verschlüsselt mit 128-Bit SSL. Dieses Angebot wird ständig verbessert und erweitert.

STRASSENBELEUCHTUNG AM TAG?

Manch einer reibt sich verwundert die Augen, wieso am helllichten Tag die Straßenbeleuchtung eingeschaltet ist. Das hat einen einfachen Grund: nur so lässt sich feststellen, welche Laterne defekt ist.

Die Mitarbeiter der Energieversorgung Oberstdorf GmbH (EVO) nehmen die Hinweise der Bürger auf, schalten im entsprechenden Bereich die Beleuchtung ein und kümmern sich um eine schnelle Reparatur.



FAIRTRADE – WELCHES SIEGEL IST RICHTIG?

Seit März ist Oberstdorf Fairtrade-Gemeinde. Damit einher geht die Verpflichtung, fair gehandelte Produkte in der Verwaltung und dem Marktgemeinderat, in Geschäften, der Gastronomie, in Schulen und weiteren Organisationen zu verwenden.

Immer wieder einmal stellt sich die Frage, welche Siegel auch wirklich Produkte aus fairem Handel kennzeichnen, denn „Fair“ ist kein geschützter Begriff.

Das Fairtrade-Siegel kennzeichnet Waren, die aus fairem Handel stammen und bei deren Herstellung bestimmte soziale, ökologische und ökonomische Kriterien eingehalten wurden. Es steht für fair angebaute und gehandelte Produkte: alle Zutaten eines Produktes, die unter Fairtrade-Bedingungen erhältlich sind, müssen fairtrade-zertifiziert sein. Der Fairhandelsanteil eines Produktes darf dabei bei Mischprodukten 20 Prozent nicht unterschreiten. Der gemeinnützige Verein TransFair handelt selbst nicht mit Waren, er vergibt das Siegel für fair gehandelte Produkte. Die unabhängige Überwachung des fairen Handels seitens der Lizenznehmer prüft die internationale Zertifizierungsstelle FLOCERT.



Weltläden mit diesem Logo haben sich verpflichtet, die Konventionen der Weltläden einzuhalten und mit den damit verbundenen Überprüfungsmechanismen ihre Glaubwürdigkeit zu sichern. Sie sind Teil der nationalen und globalen Fair-Handels-Bewegung.



Das Naturland-Fair-Zeichen auf der Verpackung belegt, dass ein Produkt nach den ökologischen Kriterien von Naturland angebaut und verarbeitet wurde, und außerdem fair gehandelt ist. Voraussetzung für die Fair-Zertifizierung ist eine gültige Naturland-Öko-Zertifizierung. Sowohl ökologische als auch Fair-Handels-Kriterien werden in einem Arbeitsgang überprüft.

Durch Naturland Fair haben jetzt auch Bauern, Verarbeiter und Händler im Norden die Möglichkeit, sich nach Fair-Handels-Richtlinien zertifizieren zu lassen.



Diese Auszeichnung der World Fair Trade Organization (WFTO) tragen Fair-Handels-Organisationen, die die Fair-Handels-Kriterien in ihrer gesamten Geschäftstätigkeit erfüllen. Die WFTO ist ein globales Netzwerk von Organisationen des Fairen Handels aus über 70 Ländern. Die Mitglieder sind Produzenten-Kooperativen und -Vereinigungen, Export-Gesellschaften, Importeure, Einzelhändler, nationale und regionale Fair-Trade-Netzwerke und Finanzinstitutionen, die der Fair-Trade-Bewegung angehören. Die WFTO repräsentiert demnach die gesamte Handelskette, vom Produkt bis hin zum Verkauf.



The Fair Trade Company ist der größte europäische Importeur fair gehandelter Lebensmittel und Handwerksprodukte aus den südlichen Ländern der Welt. Fairer Handel ist der zentrale Unternehmenszweck, die Gesellschafter sind kirchliche Entwicklungsorganisationen und Jugendverbände. Die GEPA verwendet Gewinne ausschließlich für die Ziele des Fairen Handels.



Daneben gibt es zahlreiche weitere Labels, wie das der Produktlinien FAIRGLOBE von Lidl oder One World von Aldi. Viele Produkte sind heute zusätzlich mit dem FAIRTRADE-Logo des Vereins TransFair gekennzeichnet. Das Fairtrade-Siegel auf einem Produkt belegt, dass fair gehandelte Rohstoffe verarbeitet wurden und die Einhaltung der Standards und Kriterien gewährleistet ist.

Weitere Informationen vor Ort im Weltladen, Oststraße 24, unter www.fairtrade-deutschland.de, www.weltladen-oberallgaeu.de oder www.wfto.com.

Sie bieten fair gehandelte Waren in Ihrem Geschäft an oder verwenden fair gehandelte Produkte in Ihrem Gastronomiebetrieb oder in Ihrer Organisation?

Dann werden Sie doch Teil der Fairtrade-Gemeinde Oberstdorf. Bitte sprechen Sie uns an. Kontakt: Markt Oberstdorf, Christine Uebelhör, Tel. 08322/700-723, E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de



PERFEKTE SPORTORGANISATION

Stefan Huber und Dominik Fritz verabschieden sich von der SVG

Elf Jahre waren Stefan Huber als Geschäftsführer und Dominik Fritz als sein Stellvertreter bei der Skisport- und Veranstaltungs GmbH für die Organisation der Sportevents – großer und kleiner, sommers wie winters – in Oberstdorf verantwortlich. Weil beide beruflich zukünftig andere Wege gehen wollen, beendeten sie ihre Anstellungen zum 30. Juni. Beim Abschied von langjährigen Weggefährten gab es viel Lob für die Arbeit von Huber und Fritz. DOSB-Präsident Alfons Hörmann nannte die Struktur im Allgäu und die Erfahrung der beiden weltweit einzigartig. Skiverbands-Präsident Dr. Franz Steinle schrieb es dem Engagement von Huber und Fritz zu, dass sich der Sport in Oberstdorf in den letzten Jahren positiv entwickelt habe und nicht zuletzt deshalb die Ausrichtung der Nordischen Ski-Weltmeisterschaften wieder ins oberste Allgäu vergeben wurde. Bürgermeister Laurent Mies zollte Huber und Fritz ebenfalls Dank und Anerkennung für ihren großen beruflichen wie persönlichen Einsatz.



Der Markt Oberstdorf verlieh die Verdienstspange Sport an Stefan Huber. Bürgermeister Laurent Mies übergab die Auszeichnung im Namen des Marktgemeinderats.

VERANSTALTUNGEN



Oberstdorfer Dorffest

„A Halbe, nammas Güets z'easse und a kheerege Musseg am zwaite Samstag im August wie allat a dr Khierche ummaraad.“

Um 17.30 Uhr wird im Kurpark der Oberstdorfer Sportler des Jahres 2017 gekürt.

Viel Spaß und gute Unterhaltung allen Gästen und Einheimischen.

Das Dorffest findet bei jeder Witterung statt.

Der Eintritt ist frei.

12. August, ab 10.30 Uhr

Mit der Rhätischen Bahn durch Graubünden

Video-Filmvortrag von Gerhard Söllinger

14. August, 20 Uhr, Oberstdorf Haus,

Karten an der Abendkasse

Konzert des Männergesangsvereins

16. August, 19 Uhr, Oberstdorf Haus

18. Oberstdorfer Weinfest

Neueste Kreationen und edle Tropfen präsentieren Ihnen unsere Winzer aus Rheinhessen. Von den klassischen Rebsorten über Barrique-Wein und Eiswein bis hin zu ausgewählten Winzersekt und Destillaten lassen jedes weinbegeisterte Herz höher schlagen.

Abgerundet wird das Weinfest mit leckeren Schmankerln aus der Region sowie bester Unterhaltung mit unseren ausgesuchten Livebands.

17. bis 20. August, Kurpark

Das Schönste aus der Welt der Oper & Operette

In der Gunst des Publikums stehen Konzerte mit Melodien bekannter Opern- und Operettenkomponisten bisher immer noch an erster Stelle. Solisten der Staatsoper Brunn begeistern die Konzertbesucher mit den schönsten Partien, Arien und Duetten weltbekannter Opern und Operetten.

Kartenvorverkauf: Tourist-Information Oberstdorf

23. August, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Konzert der Musikkapelle Oberstdorf

30. August, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

5. Oberstdorfer kleinKunsttage

Kommen Sie, staunen Sie, lassen Sie sich überraschen ... und vor allem kurzweilig unterhalten! Unter diesem Motto lädt Tourismus Oberstdorf auf eine Reise durch die Kleinkunstszene ein.

Kleinkunst wird in Oberstdorf groß geschrieben. Ob Einheimische oder Gäste, ob Jung oder Alt – bei unseren kleinKunsttagen ist für jeden etwas dabei: Kabarett, Comedy, Musik, Show & Poetry Slam.

Comedians und Kabarettisten lassen kein lachendes Auge trocken, die Livebands laden zum Mitsingen und Tanzen ein und die Slamer begeistern mit der ausgefallensten Poesie. Abgerundet wird das Festival mit einer Gastronomiezeile rund um das Parkgelände – und das Allerbeste:

Der Eintritt ist frei!

1. bis 3. September, Open Air ab 18 Uhr, Kurpark

INSTAMEET OBERSTDORF

12 begeisterte Outdoor-Instagrammer waren vom 23. bis 25. Juni in Oberstdorf unterwegs, um ihre ganz persönlichen Einblicke in die Oberstdorfer Natur zu sammeln.

Drei Tage Oberstdorf mit Naturerlebnissen in allen Facetten liegen hinter den Teilnehmern. Berge, Täler, Tobel, Sonnenschein, Nebel, Regen, Wind ... alles, was Fotografenherzen höher schlagen lässt, war dabei.

Am Freitagnachmittag ging es nach dem Treffen am Oberstdorf Haus zu Fuß in Richtung Spielmannsau. Das Mountain-Hostel war die perfekte Ausgangsbasis für die kommenden Wanderungen. Am Samstag wurden schon in der Früh um 5 Uhr die Wanderschuhe geschnürt, um das einmalige Licht zum Sonnenaufgang einfangen zu können. Nach einem ausgiebigen Frühstück in der Dietersbachalpe wanderten die Teilnehmer gemeinsam mit dem Bergführer Richard Müller zum Älpelesattel und über die Käseralpe und das Oytal zurück nach Oberstdorf. Im Café Christlessee fand ein abwechslungsreicher Tag mit einem traditionellen Kässpazzenessen den perfekten Ausklang. Nachdem es Petrus am Sonntag nicht so gut meinte, besuchten die Teilnehmer die Breitachklamm. Ergiebige Regenfälle sorgten für spektakuläre Bilder. Während des Wochenendes sind neue Freundschaften entstanden, es wurde gefachsimpelt und natürlich

viel gelacht. Die Bilder der Teilnehmer sprechen für sich – wer mehr erfahren möchte, der folgt ihnen auf den Instagram-Kanälen.

Die Teilnehmer:

André:	instagram.com/formgestalter
Eren:	instagram.com/karamanschi
Alex:	instagram.com/fuxogram
Kerstin:	instagram.com/kerstin1704
Yasemin:	instagram.com/frau_bergschoen
Jan:	instagram.com/jpkay
Christian:	instagram.com/christian_greither_photography
Benjamin:	instagram.com/benjamin.zapf
Marika:	instagram.com/marmelis_dietirolerin
Daniel:	instagram.com/daniel_weissenhorn
Mathäus:	instagram.com/_mountain_lover
Steffi:	instagram.com/toni_the_adventure_dog
Tourismus Oberstdorf:	instagram.com/oberstdorf.de



VORREITERROLLE BEI DER BEHINDERTENFREUNDLICHKEIT

Der Markt Oberstdorf ist in Sachen Behindertenfreundlichkeit auf einem guten Weg. Davon konnten sich die Bezirksratsabgeordneten Barbara Holzmann und Kirs Hofmeister-Streit von den Grünen und Alexander Abt von der ÖDP bei einem Besuch unterm Nebelhorn überzeugen. Sie hatten sich bei einem Spaziergang über die Situation in Oberstdorf informiert und mit Betroffenen und mit Vertretern der Sozialverbände und von Tourismus Oberstdorf getroffen. In den letzten Jahren habe sich bezüglich Barrierefreiheit in Oberstdorf einiges getan, berichtete Michael Finger, der selbst im Rollstuhl sitzt. Die öffentlichen Einrichtungen, die Bergbahnen und die meisten Geschäfte und gastronomischen Betriebe seien gut zugänglich. Die Oberstdorf Therme, die Freibäder und zwei Praxen im Krankenhaus leider nur schwer oder gar nicht. Erhebliche Probleme bereite die Bahn. Um die Behindertenrampe zu bedienen, muss immer ein Mitarbeiter aus Kempten kommen, was zu starken Einschränkungen führe.

Max Feldengut von Tourismus Oberstdorf stellte die Maßnahmen der Gemeinde vor. Seit 2015 laufe das Zertifizierungsprojekt „Reisen für alle“ mit einheitlichen Kriterien. Aktuell seien 22 touristische Leistungsträger zertifiziert – von öffentlichen Gebäuden, über die Bergbahnen bis zu Übernachtungsbetrieben und Gaststätten. Hier nehme Oberstdorf bei der Behindertenfreundlichkeit eine „Vorreiterrolle“ im Oberallgäu ein, was auch den Einheimischen zugutekommt, stellten die Bezirksräte fest. „Letztendlich ist das Ganze eine Haltungs- und Einstellungsfrage“, so Holz-

mann. Bei einem Rundgang durch den Ort testeten die Besucher, was schon alles auf den Weg gebracht wurde und auch funktioniert. Diskutiert wurde auch, wie es gelingen kann, mehr Menschen mit Behinderung in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren – etwa im Hotel- und Gaststättengewerbe.



Vorbildlich: Vor dem Oberstdorf Haus können Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator neben den normalen Sitzen „einparken“. Das Foto zeigt von links nach rechts (hintere Reihe): Max Feldengut von Tourismus Oberstdorf, Gemeinderätin Bergith Hornbacher-Burgstaller, Gemeinderätin und Sozialreferentin Kathrin Bäuerle, Bezirksrätin Kirs Hofmeister-Streit und den Vorsitzenden des VdK-Ortsvereins Rainer End. In der vorderen Reihe: Kreisrat Michael Finger, Bezirksrätin Barbara Holzmann und Bezirksrat Alexander Abt.

SERENADE UND ZAPFENSTREICH

The Royal Artillery Band in Oberstdorf



Am 7. Juli traf sich der Befehlshaber der Britischen Streitkräfte in Deutschland, Brigadegeneral I. Bell, mit Vertretern der Polizei, dem neuen Befehlshaber der Adventurous Training Gruppe Army, Colonel N. Wilson, Bürgermeister L. Mies und Verbindungsoffizier B. Öppinger anlässlich eines Auftritts der Royal Artillery Band vor dem Oberstdorf Haus. Die Adventurous Training Gruppe Army bildet jährlich rund 8.500 Soldatinnen und Soldaten im Allgäu aus.

Für einen Augen- und Ohrenschmaus sorgte der Auftritt der Royal Artillery Band.

Formationen und Uniformen, Gleichschritt und Takt, Professionalität und mitreißende Melodien gaben Anlass zu begeistertem Beifall. Das Musikkorps der Royal Artillery ist als Multi Capability Band, als Musikkorps mit vielfältigen Besetzungsmöglichkeiten, klassifiziert. Die Mitglieder sind stolz, die vielen musikalischen Traditionen aus über 300 Jahren britischer Militärmusikgeschichte fortzuführen und sind bemüht, die Attraktivität durch musikalische Vielseitigkeit weiter zu steigern. Der Leiter des Musikkorps, Director of Music, ist Captain Neil Skipper.



Von links: Polizeirat M. Hämmer (Verkehrspolizei Kempten), EPHK A. Hölzler (Polizeiinspektion Sonthofen), PHK A. Hackel (Polizeiinspektion Immenstadt), EPHK B. Volke (Polizeiinspektion Oberstdorf), Verb. Offizier B. Öppinger, Polizeipräsident E. Strößner (Polizeipräsidium Kempten), Brigadegeneral I. Bell, Colonel N. Wilson, Bürgermeister L. Mies, Oberstleutnant E. Lorenz (Landeskommando Tirol), EPHK E. Martin (Polizeiinspektion Füssen)

TOURISMUS OBERSTDORF STARTET MIT POSITIVEN ZAHLEN IN DIE SOMMERSAISON



Nach einer guten Wintersaison beginnen auch die Sommermonate mit positiven Zahlen für Tourismus Oberstdorf. Die Monate Mai und Juli ergeben zusammen ein vorläufiges Plus bei den Übernachtungszahlen von 1,95 Prozent sowie bei den Meldungen von 3,08 Prozent. Die durchschnittliche Auslastung sowie die Belegtage liegen bei einem Plus von 3,02 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Vor allem die vorläufigen Juni-Zahlen sind sehr positiv zu werten: Seit der Aufzeichnung der Übernachtungszahlen liegt der Juni 2017 an der

Spitze der vergangenen Juni-Monate. Er wird somit wahrscheinlich der erfolgreichste Juni aller Zeiten werden. „Die positive Entwicklung der Sommerzahlen freut uns natürlich. Für uns ist das als Indiz zu werten, dass der Trend zum Aktivtourismus weiter anhält und Oberstdorf sehr gut unterwegs ist“, so Horst Graf, Tourismusdirektor von Oberstdorf. Auch die Prognose für die weiteren Sommermonate sieht sehr gut aus und der Aufwärtstrend wird voraussichtlich weiter anhalten.

AUS DEM LANDKREIS



Inklusion: Gemeinsam neue Wege finden

„Die Verbesserung der Bildungs- und Teilhabechancen von Menschen mit körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung ist eine unserer vordringlichsten Aufgaben.“ Dies betonte Landrat Anton Klotz bei der zweiten Bildungskonferenz des Landkreises Oberallgäu. Spezifisches Ziel der Bildungsregion Oberallgäu sei, das gemeinsame Leben von Menschen mit und ohne Behinderung als gesellschaftliche Normalform zu etablieren. Unter der Devise „Wege zu einem

bildungsinklusiven Landkreis“ zeigten Andrea Merkle und Dr. Gloria Jahn vom Bildungsbüro Oberallgäu auf, wie dieser Prozess aussehen könnte. Bei der Entwicklung von Strategien bauen sie auf das Wissen und die praktischen Erfahrungen von Fachexperten aus Schulen, Kindergärten, Vereinen und Verbänden.

In Arbeitsgruppen beschäftigten sich die Fachleute mit der momentanen Situation betroffener Kleinkinder, Schulkinder und Erwachsener im Landkreis. Im nächsten Schritt wird das

Bildungsbüro den Ist-Stand aufarbeiten und dazu eine Infobroschüre herausgeben. Parallel sollen Projektarbeitsgruppen gebildet werden. Ziel der vertieften Auseinandersetzung ist die Entwicklung einer Strategie für den Landkreis.

Eine Orientierung bietet die „Modellregion Inklusion Kempten“, über die Oliver Huber (Leiter Amt für Jugendarbeit/ Stadt Kempten), Tobias Schiele (Schulleiter Grundschule an der Sutt) und Georg Trautmann (Studienrat Förderschuldienst) referierten. Im Mittelpunkt steht dabei der Mensch, für den individuell optimale Lern- und Entwicklungsbedingungen geschaffen werden sollen.

Kraft sammeln in der Flex-Klasse

Im Schuljahr 2015/16 wurde die Flex-Klasse an der Grundschule Berghofer Straße in Sonthofen ins Leben gerufen.

In der Flex-Klasse arbeiten Grundschullehrer, Sonderpädagogen und Sozialpädagogen zusammen. Dabei handelt es sich um ein gemeinsames Projekt des Staatlichen Schulamtes Oberallgäu, des Jugendamtes als Vertreterin des Landkreises Oberallgäu, der Katholischen Jugendfürsorge, der Albert-Schweitzer-Schule.

Gedacht ist die Flex-Klasse für Grundschulkinder aus dem südlichen Oberallgäu, denen es schwer fällt, sich in der Schule wohlfühlen, sich in der Gruppe zu behaupten oder Konflikte friedlich zu lösen.

Im neuen Schuljahr 2017/18 können wieder neue Kinder aufgenommen werden. Wenn Eltern mehr über die Flex-Klasse erfahren möchten, können sie gerne mit dem Flex-Team Kontakt aufnehmen über flex@ejv-oa-ke.de, Tel. 08321/60882116, 0160/4951781.

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Breitach – Freitach? Was ist denn das, fragten sich die Kinder vom Kindergarten St. Barbara in Tiefenbach. Ganz einfach – der Kindergartentag wird auf die große Kiesbank an der Breitach verlegt!

Was tun wir da? Ganz einfach, am Wasser spielen, Bäche und Stauseen bauen, Steine sammeln und werfen, Steinfiguren bauen, und vor allem die Natur beobachten. Zu entdecken waren Köcherlarven, Käfer und Schmetterlinge, Fische und vieles mehr. Das hat viel Spaß gemacht.

Sport hält alle Kinder fit, da macht jeder gerne mit.

Es geht hin und her und auch kreuz und quer.

Es geht auf und ab – Sport hält uns auf Trab.

Viel Spaß, Freude und Bewegung hatten die Tiefenbacher Kinder bei der Knaxiade-Woche im Kindergarten. Als Höhepunkt verteilte Herr Haberstock von der Sparkasse Allgäu Urkunden und Medaillen an die turnbegeisterten und bewe-

gungsfreudigen Kinder. Der große Obstkorb, den er mitgebracht hat, wurde natürlich gleich geplündert und aufgegessen.



SOMMERFEST IM KINDERHAUS

Den 40. Geburtstag feierte das Kinderhaus St. Nikolaus mit einem Indianer-Stammestreffen-Sommerfest. Wie es sich gehört, gab es auch Geschenke zum Geburtstag: neue Spielgeräte im Außenbereich, die Runderneuerung des Spielhügels mit neuen Rutschen und ein neues Sicherheitskonzept. Dritter Bürgermeister Gerhard Schmid überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.

Er dankte ganz besonders der Kindergartenleitung, Anett Kömmling und dem Team der Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen, die hier mit Herz und Verstand für den Nachwuchs tätig sind: „Es ist eine anspruchsvolle Aufgabe, tagtäglich Kinder Kinder sein zu lassen und sie gleichzeitig auf die Anforderungen des Lebens vorzubereiten. Wenn Sie, liebe Eltern, Ihre Kinder hierher schicken, wissen Sie, dass die Kleinen gut aufgehoben sind und sich die Erzieherinnen liebevoll um sie kümmern.“

Das Ergebnis aus der guten Zusammenarbeit mit den Eltern war beim Sommerfest sichtbar: Ein engagiertes Kindergartenteam, aktive Eltern und vor allem fröhliche Kinder!



Wie es sich bei einem Stammestreffen gehört, wurde ordentlich getrommelt.



FLOHMARKT

Der Katholische Frauenbund Oberstdorf veranstaltet wie jedes Jahr einen großen Flohmarkt mit Cafeteria im und um das Johannisheim.

Annahme von Flohmarktsachen: Donnerstag, 24. August, von 13 bis 18 Uhr

Verkauf: Freitag, 25. August, von 10 bis 18 Uhr

Samstag 26. August, von 10 bis 17 Uhr

Der Frauenbund bittet um Kuchenspenden für beide Tage.

WALDSPIELPLATZFEST

2007 wurde der erlebnisorientierte Waldspielplatz „Wichtel-treff“ unterhalb des Gaisalp-Parkplatzes in Reichenbach fertiggestellt.

Auf einem 2.500 Quadratmeter großen Grundstück des Marktes Oberstdorf wurde die Idee einer Elterninitiative unter der Leitung von Berni Haag und Hans-Peter Böck in die Tat umgesetzt. Verschiedene Spielgeräte, alle aus Holz entstanden, laden zum Toben ein. Die Pflege des Waldspielplatzes erfolgt ehrenamtlich mit freundlicher Unterstützung der Kommunalen Dienste Oberstdorf.

Der Spielplatz ist nicht nur bei den Einheimischen beliebt, sondern entwickelte sich auch zu einem touristischen Anziehungspunkt.

Am 8. Juli feierten die Kinder der Schöllanger Spielgruppe und des Kindergartens St. Michael ein kleines Jubiläumsfest. Der Erlös der Veranstaltung kam der Spielgruppe zugute.



Beim Waldspielplatz-Fest entstand ein Holztraktor. Die Kinder schauten interessiert zu.

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER ENGAGIEREN SICH

Mittelschule Oberstdorf



Auch im Schuljahr 2016/2017 hat die Freiwilligenagentur Oberallgäu das Projekt „Freiwilliges Soziales Schuljahr (FSSJ)“ organisiert und begleitet.

Acht Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Oberstdorf haben sich beteiligt. Über den Zeitraum eines ganzen Schuljahres haben sie sich in ihrer Freizeit wöchentlich zwei Stunden lang engagiert – ehrenamtlich!

Die Jugendlichen der 8. Klassen leisteten ihre Einsätze in ganz unterschiedlichen Einrichtungen, wie den Seniorenheimen, dem Skiclub, dem THW und den Kindergärten. Dabei haben sie vielfältige Erfahrungen gesammelt und hatten einen praktischen Ausgleich zu den theoretischen Schulanforderungen. Ziel war es, 80 Stunden zu erreichen – einige Jugendliche haben jedoch weit mehr geschafft.

Noch vor den Sommerferien erhielten sie für ihr freiwilliges Engagement von der Freiwilligenagentur Oberallgäu ausführende Arbeitszeugnisse, die einen Baustein für den weiteren schulischen oder beruflichen Weg der Jugendlichen darstellen. 3. Bürgermeister Gerhard Schmid und Konrektor Stephan Knoll gratulierten den Schülerinnen und Schülern zu ihrer Leistung. Bei der feierlichen Zeugnisübergabe in der Schaula dankten sie den Jugendlichen und zollten ihnen Respekt für ihr Durchhaltevermögen. In einer immer egoistischen Welt auch mal an andere zu denken, zu verändern und zu helfen, auf das können sie stolz sein!

Als kleine Anerkennung verteilte Gerhard Schmid Süßigkeiten und Gutscheine für die Sommerrodelbahn.

Das Projekt FSSJ wird auch im Schuljahr 2017/2018 wieder angeboten.

Mehr Infos dazu im Internet unter www.freiwilligenagentur-oa.de oder telefonisch unter 08321/6076213.



Die teilnehmenden Jugendlichen mit 3. Bürgermeister Gerhard Schmid, Konrektor Stephan Knoll und Sanja Besler-Benz von der Freiwilligenagentur

STOFFE UND NÄHMASCHINEN FÜR BOSNIEN GESUCHT

Schneidermeisterin Hilde Übelhör sammelt für humanitäres Projekt

Hilde Übelhör betreibt nicht nur ihre Maßschneiderei mit Leidenschaft, sondern engagiert sich auch für Frauen in Bosnien-Herzegowina. „Die Lage der Menschen dort ist auch 20 Jahre nach dem Jugoslawien-Krieg noch so prekär, dass es für mich notwendig und dringend ist, dort tätig zu werden“, berichtet die Meisterin der Maßschneiderei. Sie entschloss sich zur Zusammenarbeit mit Siglinde Anzenberger und ihrer „initiative-siglinde“. Dieses private Hilfsprojekt betreut Frauen, die im Konzentrationslager waren, mit einem therapeutischen Strick- und Nähprojekt in Sarajevo, der Region von Prijedor und weiteren Orten in Bosnien. Das aufmerksame Handarbeiten und die Erfolgserlebnisse in der Gegenwart lassen die traumatischen Kriegserlebnisse auf Abstand rücken. Die Frauen berichten, dass sie an Zuversicht gewinnen, sich wieder besser konzentrieren, besser schlafen können und weniger Medikamente brauchen.

„Mir geht es vor allem darum, die Frauen aus ihrer Isolation und Resignation herauszuholen, ihren Selbstwert zu stärken. Durch das Entfalten und Fördern ihrer Kreativität und handwerklichen Fähigkeit gewinnen sie eine Perspektive für ihre Zukunft. Ich vermittele die Schneiderei in einfachen Schritten. Andere Lehrerinnen vermitteln die Grundlagen des Geschäftslebens für diejenigen Frauen, die das Nähen zum Beruf machen wollen. So werden sie langsam aber stetig in eine fachliche Professionalität und wirtschaftliche Existenz hineingeführt“, sagt Hilde Übelhör.

Und Siglinde Anzenberger fügt hinzu: „Wir sind auch sehr dankbar, dass Frau Übelhör, die durch ihre fachliche Kompetenz weit über die Grenzen von Oberstdorf Bekanntheit erlangt hat, ehrenamtlich eine leitende Funktion in der im Juli zu gründenden Internationalen Projektakademie über-

nehmen wird. Auf diese Art und Weise wird sie dafür Sorge tragen, dass Menschen weniger das Gefühl haben, sie müssten ihr Land verlassen und zu uns kommen.“

In ihrer Tracht- und Modemanufaktur „Stilspezial“ verkauft die Expertin für Mode und Handarbeit auch Erzeugnisse der bosnischen Frauen, vor allem bunte Einkaufstaschen aus Stoff. Mit dem Erlös wird die Ausbildung der Frauen finanziert, die sie sich ausdrücklich gewünscht haben. „Diese Frauen wollen die Hilfe nicht geschenkt, sie wollen keine Opfer mehr sein, sondern sie wollen auch geben. So nähen sie diese Taschen aus den geschenkten Stoffresten. Über Firmen, die ihnen die Taschen abkaufen, werden diese dann nach Deutschland importiert und verkauft. Es ist auch ein Beitrag zur weltweiten Umwelt-Kampagne ‚Stoff statt Plastik‘“, erläutert Übelhör. Sie hat die Taschen noch mit einem Zitat bedrucken lassen, das auch als ihr Motto gelten kann. Hilde Übelhör zeigt ihr großes Herz auch dadurch, dass sie fortlaufend Güter für Bosnien sammelt. Benötigt werden folgende Dinge: Stoffe (mindestens 40 x 40 cm, geeignet zum Nähen von Einkaufstaschen, nicht transparent oder elastisch, nicht zu dünn), voll funktionsfähige tragbare elektrische Nähmaschinen, Strick- und Nähzubehör, Nähgarne und Bügeleisen. Außerdem sehr willkommen sind Menschen, die bereit sind, ehrenamtlich bei der „initiative-siglinde“ mitzumachen.

Die Güter können immer am Donnerstag (14 bis 18 Uhr) und Freitag (10 bis 18 Uhr) abgegeben werden bei Stilspezial, Hilde Übelhör, Buindgasse 3, Oberstdorf. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0157/37057599. Weitere Informationen über das Projekt: www.initiative-siglinde.com und www.sita-consulting.com.



Hilde Übelhör

SCHLAMMSCHLACHT DER „ALLGÄUER DRECKSPATZEN“

Das P-Seminar des Gymnasiums hat sich in diesem Jahr ein besonderes Projekt ausgedacht. Die Idee der „Allgäuer Dreckspatzen“ war, ein Obstacle-Mud Race für Schülerinnen und Schüler aus Allgäuer Schulen von A bis Z zu planen, zu organisieren und gut über die Bühne zu bringen. Das Rennen, das über knapp fünf Kilometer ging, startete am in form park in Oberstdorf. Die Teilnehmer mussten in Vierer-Teams verschiedene Hindernisse überqueren. Diese Hindernisse hatten die P-Seminar-Mitarbeiter je nach Strecke und natürlichen Gegebenheiten zuvor entwickelt und gestaltet. Dabei ging es vorrangig um Kreativität, Schlamm und Spaß.

Dafür hatten sich die 13 Schülerinnen und Schüler mit ihrer Lehrerin Ulrike Höhne seit Januar Zeit genommen.

Der Aufwand hat sich gelohnt. Das Obstacle-Mud Race der „Allgäuer Dreckspatzen“ in Oberstdorf war ein voller Erfolg. 170 Schülerinnen und Schüler haben teilgenommen. Sie alle sind über Hindernisse wie Autoreifentürme oder Container, unter Seilen oder durch Schlamm bis nach Rubi gelaufen. Die Schulklassen kamen aus Oberstdorf, Sonthofen, Immen-

stadt und sogar aus Kempten. Viele Teams erschienen in kreativer Kostümierung, für die es natürlich auch Preise gab. Die „Allgäuer Dreckspatzen“ sind stolz auf ihre gelungene Schlammparty, die jedoch ohne die Gemeinde Oberstdorf, Raiffeisenbank, Hotel Frank, Fahrschule Silvio Uhl, Fetzwerk, Intersport Huber, Outdoor-Zentrum Allgäu, Rewe und die Sportstätten Oberstdorf als Sponsoren nicht zu meistern gewesen wäre.



STEIN AUF STEIN ZUM NEUEN ALLGÄUHOSPIZ



Vor 24 Jahren wurde der Hospizverein Kempten – Oberallgäu gegründet und vor 14 Jahren das AllgäuHospiz mit acht Gästezimmern in Betrieb genommen. Damit hatte sich die Region für Hospiz- und Palliativversorgung und für eine menschenfreundliche Hospiz- und Sorgeskultur entschieden. Der demografische Wandel und die besondere Altersstruktur im Allgäu bringen es mit sich, dass die acht Plätze im stationären Hospiz schon lange nicht mehr ausreichen.

Da eine Erweiterung im bestehenden Gebäude nicht möglich ist, hat die Hospizfamilie, das sind der Hospizverein Kempten – Oberallgäu e.V., das stationäre AllgäuHospiz und die Stiftung AllgäuHospiz, mit viel Engagement und Herzblut einen Plan für ein erweitertes Hospiz entwickelt. Das neue AllgäuHospiz wird zunächst 12 und später 16 Gästen ein lichtdurchflutetes Heim bieten.

Die neue hospizliche Heimat ist die größte finanzielle Herausforderung, die bisher in der Region mit einem hohen ehrenamtlichen Anteil zu schultern ist. Gerade deshalb brauchen die Verantwortlichen der Hospizfamilie auf dem Weg zum neuen Hospiz viele starke Unterstützer.

In einer gemeinsamen Anstrengung der Serviceclubs aus Kempten und dem Oberallgäu ist es bis heute gelungen, 120.000 Euro für die Ausstattung der Gästezimmer zur Verfügung zu stellen. Dieser Erfolg spornt viele Unterstützer an.

Bergmesse mit dem Allgäuer Bauernchor

Am 20. August gestaltet der Allgäuer Bauernchor um 11.30 Uhr eine Bergmesse an der Station Schlappoldsee am Fellhorn. Die Kollekte und der Erlös aus dem Bausteinverkauf sind für den Neubau des stationären AllgäuHospiz bestimmt.

Spenden auch Sie für mehr Mitmenschlichkeit – für den Neubau des AllgäuHospiz. Dafür sagt Ihnen die Hospizfamilie schon heute ein herzliches Vergelt's Gott. Für eine 25-Euro-Spende erhalten Sie einen Hospizbaustein zu den Geschäftszeiten im Büro des Hospizvereins oder im AllgäuHospiz in der Madlenerstraße 18 in Kempten. Weitere Einrichtungen, Geschäfte oder Veranstaltungen, bei denen Sie Hospizbausteine erwerben können, finden Sie auf der Internetseite: www.hospiz-allgaeu.de.

Spendenkonto Hospizverein Kempten – Oberallgäu e.V.

Sparkasse Allgäu,
IBAN: DE22 7335 0000 0000 018218

Spendenkonto AllgäuHospiz

Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG,
IBAN: DE05 7336 9920 0000 8136 64

OBERSTDORFER MUSIKSOMMER 2017

bis 13. August



Vor der imposanten Kulisse der Allgäuer Alpen präsentiert der Oberstdorfer Musiksommer eine erlesene Auswahl an Künstlern und musikalischen Kostbarkeiten.

Mit erstklassigen Konzertveranstaltungen, Meisterkursen und dem traditionellen „Abend der Begegnung“ erfreut der Oberstdorfer Musiksommer 2017 wieder seine Konzertbesucher und Freunde des Musiksommers mit einem abwechslungsreichen Programm.

4. August, 20 Uhr, Oberstdorf Haus
Dozentenkonzert

5. August, 20 Uhr, Oberstdorf Haus
Rastrelli Cello Quartett, AROUND „B“

6. August, 20 Uhr, Oberstdorf Haus
Bayerisches Landesjugendorchester

8. August, 18 & 20 Uhr, Oberstdorf Haus
Abschlusskonzerte der Meisterkurse

9. August, 19 Uhr, Fellhorn-Gipfel, Bergschau
Novus String Quartet

10. August, 20 Uhr, Oberstdorf Haus
Mona Asuka, Klavier | Serge Zimmermann, Violine |
Felix Klieser, Horn

11. August, 20 Uhr, Oberstdorf Haus
Ye-Eun Choi, Violine | Vladimir Babeshko, Viola |
Pablo Fernandez, Violoncello



13. August, 20 Uhr, Oberstdorf Haus
Abschlusskonzert: Janoska Ensemble
Programmänderungen vorbehalten!

Kontakt & Kartenvorverkauf:
Festivalbüro Oberstdorfer Musiksommer
Nebelhornstr. 25, 87561 Oberstdorf
Telefon: 08322/959-2005
E-Mail: info@oberstdorfer-musiksommer.de
Online buchen: www.oberstdorfer-musiksommer.de
Tourismus Oberstdorf
Oberstdorf Haus
Telefon: 08322/700-290
E-Mail: kartenvorverkauf@oberstdorf.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Ein Siegel – mitten im Grünen

Ein ganz besonderes Blumenbeet ist im Kurpark entstanden. Beim Gottesdienst anlässlich des kirchengemeindlichen Sommerfestes wurde klar, was sich mit ihm verbindet: die Lutherrose. Sie war das symbolträchtige Motiv des Siegels, das Martin Luther seit 1530 für seinen Schriftverkehr verwendete.

Wir freuen uns sehr darüber, dass anlässlich des Reformationstages dieses Beet gestaltet werden konnte. Mit großer Offenheit und Bereitwilligkeit wurde die Idee vom Verein der Gartenfreunde sowie der Gemeinde und Tourismus Oberstdorf aufgenommen und äußerst engagiert umgesetzt. Für dieses gelungene Gemeinschaftswerk bedanken wir uns sehr herzlich.



Nicht einmal der Regen konnte der besonderen Wirkung des Beetes etwas nehmen.

Ausstellung: „Glaube, der die Welt verwandelt – Reformation und Eine Welt“

Die Eröffnung findet am 28. August um 15 Uhr statt. Die Ausstellung ist Montag bis Samstag, 15 bis 18 Uhr, und Sonntag, 11 bis 13 Uhr, geöffnet. Sie ist im Saal des Gemeindehauses (Zugang über die Kirche) bis 12. September zu besichtigen. Eintritt frei.

Gottesdienst zum Oberstdorfer Bergfest

Nebelhorn/Station Höfatsblick, mit ca. 30 Alhornbläsern, bei ungünstiger Witterung im Panoramarestaurant.
13. August, 11.30 Uhr

Veranstaltungen

Abend entspannter Achtsamkeit

7. August, 20 Uhr, Meditation mit Alfred Juraschitz

Blumenpracht der Allgäuer Hochalpen

8. August, Lichtbildervortrag von Regine Willinsky

Kunstpause

9. August, 17 Uhr, Kirche

Abendliedersingen

9., 23., 30. August, 19.30 Uhr,
Treffpunkt Gemeindehaus/Kirche

Heilsames Singen

15. August, 20 Uhr, mit Pfarrerin Ditz-Sievers

Alhornblasen

16. August, 19.30 Uhr

Entrümpeln tut gut

22. August, 20 Uhr

Gesprächsabend und Erfahrungsaustausch
mit Pfarrer i. R. Bernd Jacobs

Vom Teufelsmoor bis ans Kap der Guten Hoffnung

29. August, 20 Uhr

Biografisches in Geschichten und Bildern aus Erfahrungen
und Begegnungen mit Menschen im Norden und in
Südafrika, mit Pfarrer i. R. Bernd Jacobs

Alle Veranstaltungen finden – soweit nicht anders
angegeben – im Gemeindehaus statt.

Weitere Informationen auf der Homepage
www.oberstdorf-evangelisch.de.



GALERIE FÜR MODERNE KUNST

Ausstellung im August:

Zeitspuren – Ottilie Leimbeck-Rindle

Vernissage: Donnerstag, 10. August, 19 Uhr

Ausstellung: Donnerstag, 10. August,
bis Sonntag, 20. August

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, von 14 bis 18 Uhr

Galerie für moderne Kunst im Trettachhäusle
Oststr. 39, Oberstdorf, direkt neben der Nebelhornbahn





PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

Am 23. Juni zog Pfarrer Maurus Mayer gemeinsam mit einer kleinen Gruppe zur Kniekapelle vor dem Sperrbachtobel, um dort die Kopie des ursprünglichen Kapellenbildes aufzuhängen und zu segnen.

Zuvor wurde bei einer Andacht in der Marienkapelle von Loretto durch Berührung die Kraft des ursprünglichen Bildes, das von Anneliese Titscher zur Wiederaufbauung der Kniekapelle gemalt worden war, symbolisch auf die Kopie übertragen. Dies ist ein Brauch, der in Wallfahrtsorten mit Kopien des Wallfahrtsbildes gemacht wird. Das wertvolle Originalbild soll zukünftig ganzjährig in Loretto verbleiben.



Beim weiteren Weg zur Kemptner Hütte konnte sich Pfarrer Mayer ein Bild des Tobels und des Weges der Wallfahrt machen, der mehr als bei einer „normalen“ Wallfahrt gute Trittsicherheit und Kondition erfordert.

Fußwallfahrt nach Holzgau

Nach einer unruhigen Gewitternacht begann die 21. Fußwallfahrt nach Holzgau in diesem Jahr am 8. Juli in der Josefskapelle von Loretto. Die Teilnehmer machten sich nach

der Andacht und Aussendung durch Pfarrer Maurus Mayer auf den größtenteils sonnigen Weg über das Gebirge mit Statio (Unterwegsstation bei Prozessionen) auf der Kemptner Hütte und Mädelejoch. Sehr stimmungsvoll begleiteten und untermalten die Breitachtaler Johlar wieder die Stationen und im Anschluss auch die besinnliche Messe in Holzgau, nachdem alle Wallfahrer unfallfrei in Tirol angekommen waren.

Dank der guten Organisation von Albert Titscher, seiner Familie und dem Team konnte ein reibungsloser Ablauf der Wallfahrt gewährleistet werden.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal von Holzgau stärkten sich die Wallfahrer mit Kaffee und Kuchen und konnten noch einmal bei den Klängen vom sehr professionell spielenden Jonas und der Breitachtaler Johlar die Wallfahrt Revue passieren lassen.



Seine erste Wallfahrt nach Tirol hat Pfarrer Maurus Mayer unter das Motto „Du führst mich hinaus ins Weite“ gestellt, das auch zentraler Punkt seiner Predigt war.

KUNSTHAUS VILLA JAUSS

Ausstellung „SHOPPINGMALL“

Der Einkaufswagen als Kultobjekt!
Der Einkaufswagen ist Inbegriff einer modernen Konsumgesellschaft. Welches Potential steckt noch in diesem Gegenstand des täglichen Gebrauchs? Die Ausstellung „Shoppingmall“ nimmt eben jenes genauer unter die Lupe. Kuratoren: Torsten Mühlbach und Bruno Wank
Ausstellung bis 15. Oktober
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr

Konsum ist alles – oder nicht?

Anna Polke liest Texte zu Konsum in vielerlei Hinsicht – Shoppen, Einkaufen und das Gegenteil Enthaltensamkeit, Sparsamkeit und Askese – passend zur aktuellen Ausstellung „Shoppingmall“.

Anna Polke ist seit 25 Jahren Schauspielerin am Theater Oberhausen. Schon als Kind hatte sie eine intensive Beziehung zu Oberstdorf über ihre Großmutter Erika Raddatz. Ihre Mutter Karin Polke initiierte 2000 eine Ausstellung mit Bildern ihres Großvaters Hermann Alfred Raddatz, der nach dem Krieg nach Oberstdorf kam.

19. August, 17 Uhr

SENIORENAUSFLUG DER CSU FRAUEN UNION

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein für Behinderten- und Seniorenarbeit e.V. führte die CSU Frauen Union wieder den Sommer-Seniorenausflug durch. Vom BRK-Haus der Senioren mit Astrid Küchle und vom ASB-Seniorenzentrum

Haus Herbstsonne mit Anja Weiser wurden die Teilnehmer abgeholt. Der Ausflug führte nach Rubi zum Hotel Viktoria. Mit Rollstuhl, Rollator, Gehhilfe und Spezialfahrzeugen vom Hotel Viktoria, dem BRK-Fahrdienst und mit einem Brut-

scher-Bus waren die Senioren unterwegs. In Rubi wurden sie musikalisch unterhalten von den Kindern der Hotelchefin Julia Ess-Meier, Amelie Meier gab ein kleines Klavierkonzert. Die beiden Nachwuchsstars Severin Titscher und Benni Berwanger jodelten, sangen und spielten mit Harmonika und Trompete auf.

Das Personal der beiden Häuser und ehrenamtliche Helferinnen der Frauen Union und dem Verein für Behinderten- und Seniorenarbeit e.V. machten diesen Ausflug möglich. Herzlichen Dank der Familie Julia Ess-Meier vom Hotel Viktoria und ihrem Team für die herzliche Gastfreundschaft und den perfekten Service.

STARKER VEREIN MIT GROSSER KRAFT

Skiclub Oberstdorf zieht auf der Jahreshauptversammlung Bilanz

„Ein großer Verein mit toller Nachwuchsarbeit und unglaublicher Kraft, bedeutend für die Gemeinde, weil die Jugend gebunden wird an den Verein und die Heimat.“ In einem Satz fasste Bürgermeister Laurent Mies sein Lob für den Skiclub Oberstdorf zusammen, nachdem er als Gast auf der Jahresversammlung die Bilanz des vergangenen Winters und die Berichte aus den einzelnen Abteilungen gehört hatte. Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann.

So erinnerten der Vorsitzende Dr. Peter Kruijer und sein Stellvertreter Georg Geiger an den Umbau der Skiflugschanze, den der SCO mit seinem Know-how von Beginn an begleitet hatte. Nicht mehr wegzudenken aus dem Veranstaltungskalender sei der Sommer-Grand-Prix der Kombinierten, bei dem sich der Lokalmatador Johannes Rydzek jedes Mal in Topform präsentierte und gemeinsam mit Vinzenz Geiger für ungeheure Spannung sorgte. Eine komplett ausverkaufte Vierschanzentournee, die Tour de Ski und das Damen-Weltcupspringen von der Grossschanze zählten ebenso zu den Highlights wie die Skiflug-Vor-WM. In Vorbereitung auf die eigene Ski-WM 2021 habe man an den Austragungsorten Lahti und St. Moritz hinter die Kulissen geschaut.

Der sportliche Leiter Christian Rapp stellte die Arbeit in den Abteilungen vor. Egal, ob im Langlauf, bei den Alpinen oder im Skisprung/Nordische Kombination, überall herrscht ein fleißiger Trainingsbetrieb. Am Nachwuchs scheint es nicht zu fehlen. So tummeln sich im Langlauftraining und bei den Alpinen jeweils über 100 Kinder. Im Springerlager eifern die Buben ihren Vorbildern Johannes Rydzek, Vinzenz und Karl Geiger ebenso nach wie bei den Mädchen Katharina Althaus. Bei den Langläufern träumt so mancher von einer Karriere, wie sie Nicole Fessel seit Langem erlebt und an deren Anfang Coletta Rydzek und Sofie Krehl stehen. Bei den Alpinen dienen nach dem Rücktritt von Tobias und Gina Stechert Athleten wie Johanna und Sebastian Holzmann, Christina Geiger und Jonas Schmid als Vorbild.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Georg Geiger und Willi Geiger wurden in ihren Ämtern als 2. Vorsitzende bestätigt. Wieder gewählt wurden ebenfalls Christoph Hörmann als Schriftführer, Sabine Jäger als Referentin Sprunglauf-Veranstaltungen und Thomas Köcheler als Referent Alpin-Veranstaltungen sowie Frank Königbauer als Kassensprüfer. Für Caroline Fischer übernimmt Florian Schöll das Amt des Referenten Alpin und Christian Titscher fungiert künftig anstelle von Hans Lohr als Sportwart Langlauf.

Ehrungen

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Heidi Böck, Andrea Vogler,

Sabine Fehr, Marile Fischer, Caroline Fischer, Theresa Fischer, Silvia Geiger, Josef Geiger, Maria Geiger, Magnus Geiger, Xaver Hartmann, Andreas Heckelmiller, Andreas Huber, Christian Huber, Josef Huber, Mathias Käufler, Klaus Kühn, Petra Kühn, Sven Kühn, Helmut Luxenhofer, Josefine Luxenhofer, Markus Luxenhofer, Max Maier, Maximilian Maier, Brigitte Maier, Franziska Maier, Anna-Lena Maier, Barbara Maier-Herbst, Luise Maier, Sylvia Maier, Günther Pechmann, Andrea Riezler, Harry Sallmann, Fritz Schlachter, Katharina Schlachter, Claudia Stechert, Peter Stechert, Stefan Stechert, Gina Stechert, Tobias Stechert, Stefan Wirth.

40 Jahre: Max Braxmair, Martin Braxmair, Felix Geiger, Zita Geiger, Andreas Gentner, Josef Göttle, Jakob Hindelang, Karl Köchel, Hans-Christoph von Linstow, Steffi Jäger-Mening, Rosemarie Müller, Fritz Rebholz, Regina Rebholz, Claudia Rebholz, Walter Reichl, Otto Riedmair, Elfriede Riedmair, Annerose Schädler, Marianne Scherm, Christoph Scherm, Alexander Scherm.

50 Jahre: Konrad Ackermann, Edith Morent, Margret Bolkart-Fetz, Hans Brutscher, Ursula Dünßer, Christoph Fischer, Pius Geiger jr., Josef Geiger, Peter Herb, Peter Leitner, Thomas Neidhart, Albert Schmid, Franz Schmid, Franz A. Schöll, Georg Schuele, Karl Arnold Schüle.

60 Jahre: Anton Brutscher, Fritz Henkel, Dr. Peter Kruijer, Alois Rünzler, Ludwig Schraudolph, Anton Thannheimer.

65 Jahre: Georg Buhl, Elfriede Math.

70 Jahre: Georg Geg.

75 Jahre: Edeltraut Fischer.

Ehrennadel in Silber: Manfred Baldauf, Tobias Stechert, Marc Horle, Vinzenz Geiger.

in Gold: Reinhard Scheuerl.



Von links: Georg Geg, Elfriede Math, Georg Buhl

FÖRDERVEREIN DER MITTELSCHULE OBERSTDORF

Wechsel in der Vorstandschaft



Anlässlich der Mitgliederversammlung des Fördervereins wurde eine neue Vorstandschaft gewählt. Die bisherige Vorstandschaft, bestehend aus Oliver Krutsch, Annette Hauber, Stephanie Berkold und Petra Fink, hatte schon im Vorfeld angekündigt, für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Die Mitgliederversammlung wählte einstimmig die neue Vorstandschaft des Fördervereins:

1. Vorsitzende: Martina Alt

2. Vorsitzender: Herbert Sedlmair

Kassier: Mark Kubitz

Schriftführerin: Cornelia Hasselberger

Der bisherige Vorstand wurde mit kleinen Geschenken und einem herzlichen Dankeschön verabschiedet. Gleichzeitig erklärten sich alle ausgeschiedenen Vorständler bereit, dem neuen Vorstand mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Die scheidende Vorstandschaft berichtet mit Stolz über das größte Projekt ihrer Amtszeit, den Soccerplatz für die Mittelschule Oberstdorf. Durch den enormen Einsatz, besonders von Oliver Krutsch, konnte mit Unterstützung der Gemeinde

Oberstdorf und des Schulverbandes eine tolle Anlage auf dem Pausenhof geschaffen werden. Die Einweihung soll im Rahmen des Schulfestes erfolgen.



Die neue Vorstandschaft des Fördervereins der Mittelschule Oberstdorf.
Von rechts: Mark Kubitz, Cornelia Hasselberger, Martina Alt, Herbert Sedlmair

OBERSTDORF WIRD MEISTER IN DER BEZIRKSKLASSE 2



Auf eine makellose Saison seines Nachwuchses kann der Tennisclub Oberstdorf zurückblicken. Die U18-Junioren behaupteten sich nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse 2 beeindruckend und konnten nach sechs unbezwungenen Spielen die Meisterschaft für sich entscheiden. Gleich viermal wurden die Gegner aus Sonthofen, Wildpoldsried, Füssen und Durach mit 6:0 besiegt, lediglich Sigmarszell und der TV Kempten erlangten 2:4 Matchpunkte.

So lautet die Bilanz 12:0 Punkte, 32:4 gewonnene Matches, 66:13 gespielte Sätze mit 401:158 Spielen. Während der gesamten Spielzeit verloren die Oberallgäuer dabei nur drei

Einzel und ein Doppel – alle anderen 32 Begegnungen entschieden die Oberstdorfer für sich.

Nun wechselt altersbedingt die Mannschaft um die Vereins-trainer Beate und Jürgen Hell in der kommenden Saison zu den Herren.

Die Knaben 14 spielten in dieser Saison in der Bezirksklasse 1 und sicherten sich mit dem letzten Spiel gegen Schwangau die Vizemeisterschaft. Nur ein verlorenes Match gegen die spielstarken Lindauer sowie ein 3:3-Unentschieden gegen den TTC Füssen mussten die Oberstdorfer hinnehmen. Alle weiteren Mannschaften wie Nonnenhorn, Schwangau, der TV Kempten sowie Sonthofen-Schwarzenstein wurden besiegt.



Die erfolgreichen U18-Spieler, von links: Marko Kovac, Benedikt Eder, Jonas Fink und Manuel Fink



Von links: Maxi Weiss, Hans-Martin von Linstow, Max Schönfeld kniend: Jan Bühne, Simon Böck (es fehlt Ramon Boss)

WALDFEST UND HEIMATABEND IN TIEFENBACH

Breitachtaler Waldfest

Am 15. August, ab 11 Uhr, findet das Waldfest des Gebirgs-trachten- und Erhaltungsvereins Breitachtaler am Waldfestplatz in Tiefenbach (Richtung Breitachklamm) statt. Zum Frühschoppen spielt die Ottacker Blasmusik und am Nachmittag und Abend sorgt die Gruppe „Starzlach-schwung“ für gute Unterhaltung.

Vereinseigene Gruppen des GTEV Breitachtaler Tiefenbach, wie die Jodlergruppe und die Plattler, zeigen ihr Können. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Mit Kinderprogramm. Der Eintritt ist frei.

Bei schlechter Witterung entfällt die Veranstaltung.

So klingt's bei is – Breitachtaler Heimatabend

Die Breitachtaler laden am 23. August zum Heimatabend mit Standkonzert der Oberstdorfer Musikkapelle ein. Ab 19 Uhr am Waldfestplatz in Tiefenbach (Richtung Breitachklamm) spielt zuerst die Musikkapelle, anschließend sorgt

die Gruppe „Rotspitzbüebe“ für ausgelassene Stimmung. Dieses Mal mit Gastauftritt der Bolsterlanger Plattler. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Bei schlechter Witterung entfällt die Veranstaltung. Die Breitachtaler freuen sich auf viele Besucher.



TRACHTENVEREIN OBERSTDORF

Triotreffen 2017

Zum Triotreffen im Juni lud der Trachtenverein Oberstdorf sechs Trios aus dem Oberallgäu ein. Die Nachwuchsgruppen Schneaggemoos-Trio und Dörfler-Trio eröffneten den Abend, Josef Dornach führte in seiner spritzigen Art durchs Programm.

Ob Ländler, Schottisch oder Walzer, alle Trios zogen das Publikum in ihren Bann. Das Höfats-Trio, das schon über 20 Jahre nicht mehr auf einer großen Bühne aufgetreten war, gab das eine oder andere Musikstück, das schon lange nicht mehr zu hören war, zum Besten. Nach dem offiziellen Programm wurde traditionsgemäß mit allen Trios ein Gemeinschaftsstück gespielt, und hier forderte das Publikum

die eine oder andere Zugabe.

Anschließend spielten das Edelweiß-Trio, das Lippar-Trio, das Trio Rotspitzbüebe sowie das Höfats-Trio mit den Nachwuchstrios zum Tanz auf, was natürlich viele Tänzer, ob jung oder alt, auf die Bühne lockte.

Mundart-Theater

Vom 3. bis 11. November bringt die Theatergruppe das historische Bühnenspiel Gearschtrubar Huimat von Josef Rees auf die Bühne.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Karten erhalten Sie bei Tourismus Oberstdorf im Oberstdorf Haus, Tel. 08322/700-290.



„NIGHT RACE“

FIS Sommer-Grand-Prix vom 24. bis 26. August

Der FIS Sommer-Grand-Prix der Nordischen Kombination vom 24. bis 26. August in Oberstdorf kann erneut zum persönlichen Sommermärchen für Lokalmatador Johannes Rydzek werden. Der Oberstdorfer erwies sich bisher als Seriensieger.

Dabei sind Top-Sportler aus rund 15 Nationen. Die Deutschen sind mit allen illustren Namen vertreten: Olympiasieger Eric Frenzel, Fabian Rieble und Björn Kircheisen. Für den SC Oberstdorf wird der vierfache WM-Medaillengewinner der FIS Nordischen Ski-Weltmeisterschaften in Lahti am Start sein. Für Rydzek ist die Erdinger Arena die Stätte großer Erfolge. Seit 2009 holte er sich vor heimischem Publikum beim Sommer-Grand-Prix sage und schreibe acht Siege und sechs weitere Podestplätze. Mit Vinzenz Geiger hat der

Skiclub Oberstdorf ein weiteres heißes Eisen im Feuer. Bei seinem ersten Sommer-Grand-Prix in Oberstdorf im vergangenen Jahr belegte der 19-jährige Oberstdorfer den sensationellen 8. Platz und errang in diesem Winter den Weltmeistertitel der Junioren in Lake Placid (USA).

Der Nachwuchs darf ebenfalls die großartige Atmosphäre genießen. Denn auch der FIS Youth-Grand-Prix wird an diesem Wochenende in Oberstdorf ausgetragen. Der Schüler-Cup ist der weltweit größte Wettkampf in der Nordischen Kombination und auch heuer werden wieder weibliche Kombinerinnen am Start sein. Die jungen nordischen Kombiner absolvieren ihre Rennen am 25. und 26. August auf einem altersgemäß nicht ganz so harten Kurs.





SONNWENDLAUF ZUM FIDERE

Bergläufer sind unkompliziert, trotz schlechtem Wetter und problematischer Zeitmessung war die Stimmung am 2. Berglauf zur Fiderepasshütte am 23. Juni sehr gut. Im vergangenen Jahr konnte der Lauf am einzigen Schönwettertag in einer Schlechtwetterphase durchgeführt werden, in 2017 war es genau umgekehrt – nach einer langen Schönwetterperiode war es an diesem Freitag sehr regnerisch.

Davon ließen sich die Teilnehmer nicht beeindrucken und die ersten erreichten nach knapp über 40 Minuten schon das Ziel an der 2077 Meter hoch gelegenen Fiderepasshütte. Die Strecke ist rund 5,5 Kilometer lang, dabei muss eine Höhendifferenz von 800 Hm überwunden werden. Auch die Jugend war motiviert, hier ist die Strecke verkürzt, gestartet wird an der Fluchtalpe im Wildental. Die jungen Läufer erreichten mit den erstplatzierten Erwachsenen das Ziel.

Eigentlich sind alle Sieger, die es zur Fiderepasshütte schaffen. Das Tempo der teilnehmenden Läufer war sehr schnell.

Das Ergebnis:

Jugend: 1. und 2. Platz: Fast zeitgleich Kilian und Quirin Eimansberger (Skiclub Sonthofen)
3. Platz: Verena Blanz und Leonie Graf (beide DAV Oberstdorf)

Damen: 1. Alexandra Hagspiel (Allgäu Outlet-Raceteam)
2. Karo Eimansberger (Allgäu Outlet-Raceteam)
3. Susi Lell (Allgäu Outlet-Raceteam)

Herren: 1. Christoph Steinmüller (Allgäu Outlet-Raceteam)
2. André Dodier
3. Frank Kauper



Start der Jugend an der Fluchtalpe

44. HOTEL-EXQUISIT-CUP IM GOLFCLUB OBERSTDORF



Bei herrlichem Sommerwetter fand am 9. Juli der traditionelle Hotel-Exquisit-Cup im Golfclub Oberstdorf statt.

Bereits zum sechsten Mal sind die Familien Schneider/Füllsack Sponsor des Turniers. Bis zum Jahr 2011 richteten die damaligen Inhaber des Hotels, Gaby und Beppo Wagner, insgesamt 38 Turniere aus. Kein anderes Turnier hat in der Clubgeschichte eine so lange Tradition.

In einem „Vierer Auswahldrive“-Wettspiel über 18 Löcher, bei dem immer zwei Spieler ein Team bilden, gingen dieses Jahr 36 Golferinnen und Golfer um 8 Uhr bei einem Kanonenstart gemeinsam auf die Runde. Anschließend verwöhnte die Familie Frank mit Pia Griesbach und ihrem Team die Golfspieler auf der Sonnenterrasse des Cafés Gebrgoibe mit einem leckeren Brunch.

Die Sieger des Exquisit-Cups 2017 heißen Alexander Schwendinger und John Patrick Kohl mit 24 Bruttopunkten, gefolgt von Gaby Wörz und Thilo Kläger mit 20 Punkten. Im Netto A siegten Hans-Wolf Freiherr von Wrangel und Jacob Hermann (34 Nettopunkte) vor Edda Matt und Wilfried Moosmann (33 Nettopunkte). Das Netto B entschieden Cornelia und Wolfgang Brühl mit 35 Nettopunkten für sich. Zweiter wurden Antonie und Willi Lacher mit 33 Punkten. Im Netto C waren Nicole Jastram und Andreas Reich mit tollen 46 Punkten erfolgreich. Platz zwei ging an Doris Jochum-Pfeiffer und Alfred Pfeiffer (43 Punkte).

Der Golfclub Oberstdorf bedankt sich ganz herzlich bei Familie Schneider für die erneute Ausrichtung des Turniers.



Die Gewinner des Hotel-Exquisit-Cups 2017: John Patrick Kohl und Alexander Schwendinger, umrahmt vom Chef des Hotels Exquisit, Ralf Schneider (Mitte), Schriftführerin Gaby Geisser (links) und Sportwart Jürgen Schwartges (rechts).

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Gehörlosennotruf	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

FLOHMARKT IM STILLACHTAL

Am 27. August findet ab 11 Uhr ein privater Flohmarkt in der Faistenoy, oberhalb des Parkplatzes der Fellhornbahn statt. Mitmachen können alle – außer Handel und Gewerbe. Anmeldeschluss ist der 13. August, Anmeldung erforderlich, Kontakt: Corinna Huber, Tel. 08322/80070044, E-Mail: info@gaststaette-faistenoy.de. Der Flohmarkt entfällt bei Regen.

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Buchtipps:

Töchter einer neuen Zeit

Einer neuen – einer friedlichen – Generation auf die Welt helfen, das ist Henny Godhusens Plan, als sie im Frühjahr 1919 die Hebammenausbildung an der Hamburger Frauenklinik Finkenau beginnt. Gerade einmal neunzehn Jahre ist sie alt, doch hinter ihr liegt bereits ein Weltkrieg. Jetzt herrscht endlich Frieden, und Henny verspürt eine große Sehnsucht nach Leben.

Drei Frauen begleiten sie auf ihrem Weg: Ida wohnt in einem der herrschaftlichen Häuser am Hofweg und weiß nicht viel von der Welt jenseits der Beletage. Hennys Kollegin Käthe dagegen stammt aus einfachen Verhältnissen und unterstützt die Kommunisten. Und Lina führt als alleinstehende Lehrerin ein unkonventionelles Leben. Die vier Frauen teilen Höhen und Tiefen miteinander, persönliche Schicksalsschläge und die Verwerfungen der Weltpolitik, vor allem der Aufstieg der Nationalsozialisten und der drohende Zweite Weltkrieg erschüttern immer wieder die Suche nach dem

kleinen Glück.

„Töchter einer neuen Zeit“ ist der Auftakt einer Trilogie, die diese vier Frauen, ihre Kinder und Enkelkinder durch das 20. Jahrhundert begleitet.

Zeiten des Aufbruchs

1949: Die vier Freundinnen Henny, Käthe, Ida und Lina stammen aus ganz unterschiedlichen Verhältnissen. Dabei sind sie im Hamburger Stadtteil Uhlenhorst nicht weit voneinander entfernt aufgewachsen. Seit Jahrzehnten schon teilen sie Glück und Unglück miteinander, die kleinen Freuden genauso wie die dunkelsten Momente. Hinter ihnen liegen zwei Weltkriege. Hamburg ist zerstört. Doch mit den Fünfzigern beginnt das deutsche Wirtschaftswunder. Endlich geht es aufwärts: Hennys Tochter Marike wird Ärztin, Sohn Klaus bekommt eine Stelle beim Rundfunk. Ganz neue Klänge sind es, die da aus den Radios der jungen Republik schallen. Lina gründet eine Buchhandlung, und auch Ida findet endlich ihre Berufung. Aufbruch überall. Nur wohin der Krieg Käthe verschlagen hat, wissen die Freundinnen noch immer nicht.

Im zweiten Teil ihrer Jahrhundert-Trilogie erzählt Carmen Korn mitreißend von der deutschen Nachkriegszeit, den pastellfarbenen Fünfzigern und der Aufbruchsstimmung der Sechzigerjahre. Vier Frauen. Hundert Jahre Deutschland.



FAMILIENKALENDER

Geburten

09.06.2017	Mia Sophie Dornach Eltern: Dagmar Christina Dornach, geb. Hackenberg, und Josef Albert Dornach, Oibweg 14, Oberstdorf
10.06.2017	Sara Zeman Eltern: Kateřina Matoušková und Lukáš Zeman, Spielmannsau 3, Oberstdorf
21.06.2017	David Maetzler Eltern: Katharina Maetzler, geb. Morlock, und Armin Maetzler, Reichenbach 53, Oberstdorf

Eheschließungen

01.07.2017	Maria Josefa Grotz, Freibergstraße 1, und Marc Horle, Hauptstraße 8, Oberstdorf
------------	---

04.07.2017	Anita Christiane Venzky, geb. Sentis, und Walter Bauer, Bahnhofplatz 8, Oberstdorf
------------	--

Sterbefälle

30.05.2017	Maria-Theresia Berkold, Küferstraße 5, Oberstdorf
27.06.2017	Ursula Beatrix Sabel, geb. Ausberger, Soldanellenstraße 4, Oberstdorf
28.06.2017	Käthe Liese-Lotte Küppers, geb. Leinius, Holzerstraße 17, Oberstdorf
29.06.2017	Erwin Buhmes, Ludwigstraße 17, Oberstdorf
04.07.2017	Harald Fridolin Müller, Holzerstraße 18, Oberstdorf
14.07.2017	Johanna Friederike Kappeler, geb. Dünßer, Rankgasse 3, Oberstdorf



ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUT-ANNAHME OBERSTDORF

bis 30. September
Montag, Mittwoch, Freitag
13.30 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html und
<http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung>

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr
Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbühl 2, Oberstdorf

Kontakt: www.zak-kempton.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
Tel. 0831/25282-36 oder -37



SPENDEN SIE BLUT!

Montag, 28. August, von 16.30 bis 20 Uhr
BRK-Haus der Senioren, Holzerstraße 17, Oberstdorf

**Der nächste OBERSTDORFER erscheint
am Freitag, 1. September 2017**

**Redaktionsschluss
ist am Freitag, 11. August 2017**

www.kuechenecke-jk.de

Ihr Küchenspezialist
im Oberallgäu




Das Wirtshaus
Reichenbach 8 · Oberstdorf

Unsere Öffnungszeiten
Freitag bis Mittwoch 17 – 21 Uhr
Sonntags auch zum Mittagstisch
geöffnet: 11.30 – 14 Uhr

Frühstück auf
Vorabmeldung möglich.

Telefon 08326/7923
www.daswirtshaus-allgaeu.de

**Anzeigenschluss ist am Donnerstag,
24. August 2017, 12 Uhr**

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Redaktion:
Miriam Frietsch
Wolfgang Ländle
Christine Uebelhör
Elke Wiartalla

**Druck und Verlag, verantwort-
lich für den Anzeigenteil:**
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat,
B. Benkert, Förderverein der
Mittelschule Oberstdorf, Tennis-
club Rot-Weiß Oberstdorf e.V.,
Trachtenverein Oberstdorf,
Heinrich Bonert, Elke Wiartalla

Titelfoto:
Murmeltiere am Weg
zum Muttler

Erscheinungsweise:
monatlich
Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am Freitag,
1. September 2017.
Beiträge bitte per E-Mail an
redaktion@markt-oberstdorf.de.
Der OBERSTDORFER wird
kostenlos an alle Haushalte
in Oberstdorf verteilt.

 **Aktiv durchs Leben**
Shoppen in gemütlicher Atmosphäre

- Einzigartige Wohlfühlkleidung für Yoga, Wellness, Sport und Freizeit aus Naturfasern
- Yoga-Zubehör, Naturkosmetik der Fa. Speick, Zirbenartikel, die doppel-lagige Wrightsock, die BPA-freie FreeWater® Trinkflasche uvm.
- smovey® sowie smoveyKURSE und smoveySCHNUPPERSTUNDEN

Monika Bösing
Nebelhornstr. 28 - 87561 Oberstdorf - Tel. 0160 90342734
www.der-yogaladen-oberstdorf.de
www.aktiv-durchs-leben.de

 **logopädie**
Logopädische Praxis Kuhnle
 **ergotherapie**
Praxis für Ergotherapie Kuhnle

Gartenstraße 17 – 87561 Oberstdorf – Telefon 08322/9875910

Die logopädische Behandlung beinhaltet:
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:
– Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
– Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
– Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
– Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

MW Möbelhaus Wasle
GmbH & Co. KG
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
www.wasle.de

Telefon 083 22/46 32
Telefax 083 22/21 45
Wasle@T-Online.de



OFEN ZETTLER

Wir heizen ein.

Öffnungszeiten Juli und August:
Montag – Freitag: 8.30 – 12.00 + 14.30 – 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Samstag: Termine nach tel. Absprache möglich

Klaus Zettler GmbH · Pfarrstraße 5 · 87561 Oberstdorf
Tel. 08322-98360 · Fax -1593 · info@ofen-zettler.de

SOLANA Oberstdorf
SALZGROTTE
www.salzgrotte-oberstdorf.de

Metzgerstr. 7
87561 Oberstdorf
Tel. 08322 - 4015371

Täglich 10 bis 17.45 Uhr
auch an Sonn- & Feiertagen



Tender Rose

- pastellfabene
Saphire in
18 Kt.
Roségold



HOLLFELDER

Schmuckmanufaktur

OBERSTDORF | Nebelhornstr. 14 | +49 (0) 8322-7744
www.hollfelder.de

DAS BESONDERE AN MIR

SPEIDEL.

*Ich kann nie
genug bekommen!*

Labatt

Summer, Sun and SALE! Freuen Sie sich auf attraktive Angebote beim Sommerschlussverkauf in unserem Outlet-Store Oberstdorf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SPEIDEL GmbH
Nebelhornstr. 10
87561 Oberstdorf

Aktionszeitraum
29.07. – 12.08.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 16:00 Uhr

Suche 2-Zimmerwohnung
mit Bergblick und Balkon
zum Kauf.
Telefon 0931/408722

**STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG**



PROBST
Stein und Design
Sonthofen

Büro: Altstädter Str. 12
Ausstellung: Friedhofstraße/
Ecke Grüntenstraße
☎ 083 21 - 6 07 66 29

WWW.PROBST-NATURSTEIN.DE

maler sieber

MALER-
BETRIEB MIT
TRADITION
seit 1919
und mit
vollem Einsatz

reithallenweg 16
+49(0)8322/1370

maler sieber

**Uiba Molar geht
vom 7. bis 20. August
2 Wucha in Urlaub.**



Semmeldienst Allgäu
Alpenstraße 68 · 87509 Immenstadt
Telefon 08323/3917
semmeldienst-allgaeu@t-online.de

Ausschlafen...

Stellen Sie sich doch mal vor: Sie stehen morgens auf, gehen zur Tür und finden frische Semmeln, Brezen und Croissants vor...**TRAUMHAFT!**

... und das zu gleichen Preisen wie in der Bäckerei,
Lieferpauschale € 0,95

Wir arbeiten mit der Bäckerei  zusammen
und liefern täglich.

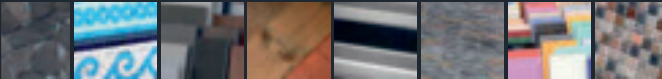
Neugierig geworden? Probieren Sie unseren Semmeldienst doch einfach aus:

www.semmeldienst-allgaeu.de



www.demmel-fliesen.de · info@demmel-fliesen.de

VIELSEITIG · IDEENREICH · KREATIV

WIR BRINGEN FLIESEN IN IHR LEBEN!

Klammstraße 19 · 87561 Oberstdorffliefenbach · Tel: 08322-3664



Neues Auto am Start?

Jetzt bestens versichern zum fairsten Preis!*

Holen Sie sich jetzt bei uns
Ihr Angebot. Wir bieten Ihnen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie gerne.

* Ausgezeichnet als bester Kfz-Versicherer
(Ausgabe 37/2016) mit dem fairsten Preis
(Ausgabe 14/2016) von Focus Money.

Vertrauensmann

Thomas Kessler

Tel. 0151 51226702

thomas.kessler@HUKvm.de

Am Burgbühl 29

87561 Oberstdorf

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

café Breitenberg

AM RUBIHORN

*Die gemütliche Einnkehr
mit Aussicht!*

Geöffnet von Freitag bis Mittwoch
von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Telefon 08322-4490

Unser Angebot!
Heimservice für Wellness-
Aroma-Rücken-Massage
mit PRIMAVERA-Ölen



**Vielseitigkeit
ist unsere Stärke!**

ewerk
OBERSTDORF *Installation*

Ihr Oberstdorfer Partner für:

- Kommunikationstechnik
- Kundendienst
- **Elektroinstallationen**
- SAT-Anlagen
- Sicherheitstechnik
- E-Check

Energieversorgung Oberstdorf GmbH - eWerk Installationen
Nebelhornstraße 51 - 53 · D-87561 Oberstdorf
info@ewerk-oberstdorf.de · Telefon 08322-911-140
www.ewerk-oberstdorf.de

Ein Unternehmen der
Energieversorgung Oberstdorf GmbH

Wir suchen eine kleine, sonnige
Frühstückspension
im Raum Oberallgäu
zum Kauf.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
unter Telefon 08326/209 40 59



OBERSTDORF

Ronnefeldt Tee

Gmunder Keramik - Weine
Geschenkideen - Edelbrände

Oststraße 3 · 87561 Oberstdorf
gegenüber Quick-Schuh
Telefon 08322/7059878

BEYOND THE MOUNTAINS
für's Hin und Her

*'s summersach
gäb's grad
zinschteger.*



**BERGHISLE
OBERSTDORF**

maloja *SCARPA*

Trettachstraße 1 · Oberstdorf
083 22 - 9 40 05 20 · www.berghisle.de
Mo - Fr 9:30 - 12:30 und 14:00 - 18:00
Sa 9:30 - 12:30

Gestaltung: schmidundkeck.de | Foto: MALOJA



**BRILLEN,
SO INDIVIDUELL WIE SIE**



VOGUE
SUNGLASSES

Sommersprossen verführen –
so wie unsere Auswahl an trendigen Sonnenbrillen

Optik Müller GmbH
Bahnhofplatz 7
87561 Oberstdorf
Tel. 08322-3156
oberstdorf@optik-mueller.de



**OPTIK
MÜLLER**
www.optik-mueller.de

OBERSTDORFER
Gemeindeblatt für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



**Ihr Ansprechpartner
für Anzeigenwerbung:**

Telefon 08323 802-131
gemeindeblatt@eberl.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de

WASSERKRAFTWERK WARMATSGUND • KOLPINGFAMILIE FEIBT JUBILÄUM
SOMMERFEST 2010 • OBERSTDORFER JUGENDSCHNITT • FAMILIENHALLENDEN



**CREAPLAN
METZLER**

Ihr Vorhaben, wir setzen es um
3D-Animation Hotelneubau



**Architekten
Bauingenieure
Städteplaner
Energieberater
Brandschutzplaner**

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com




LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenastraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95



WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

1803 – das regionale Outdoor-Label in neuem Gewand

Neuer Markenauftritt verbindet das Beste aus zwei Welten.

Achtzehnhundtdrei: das Jahr, in dem der Oberstdorfer Schuhmacher Josef Schratz den Haferlschuh erfand und damit den Grundstein für das Familienunternehmen „Schratt 1803“ legte. Auch heute sind wir noch fest mit unseren traditionellen Werten – Qualität, Funktionalität und Design – verbunden. Deshalb wurde diese besondere Jahreszahl auch zum Namen unseres lässigen Outdoor-Labels und das bekommt durch unser neues Auftreten ein modernes Gesicht.

Die Marke ist jedoch mehr als eine Zahl

Ganz nach dem Motto „Du tust was Dir gefällt und Du trägst was zu Dir passt“ gibt Dir unsere Kleidung immer das, was Du brauchst. Sie ist eben das Beste aus zwei Welten: urban + alpin. Ob vom Berg in den Biergarten oder vom Büro aufs Bike: „1803“ kann beides.

Du schaust immer gut aus und bist für jede Action, für Wind und Wetter gerüstet.

Aus diesem Lebensgefühl heraus ist auch der Slogan der neuen Kollektion „Born in the Alps“ entstanden. Er spiegelt unseren Charakter wider: der ureigene Stolz auf die Heimat,



„DU TUST, WAS DIR GEFÄLLT
UND DU TRÄGST,
WAS ZU DIR PASST.“

1803
IMMER DABEI

Born in the Alps

www.1803.de

A woman with long brown hair in a braid is smiling and holding a red measuring tape. She is wearing a bright blue 1803 hoodie. The background is a rustic wooden wall.

Brauchtum und Tradition. Und so werden alle Kleidungsstücke mit viel Herzblut, Leidenschaft und Erfahrung von uns entworfen: Liebevolle Details wie Aufnäher und Kordeln, ein bunter Mix aus Farben, Mustern und hochwertigen Materialien machen unsere Kollektionen aus. Das 1803-Team ist seit über zehn Jahren mit viel Spaß bei der Sache, verändert und entwickelt weiter. So sind manche Teile, wie zum Beispiel der beliebte Hoodie, in der nächsten Saison zwar wieder dabei, aber eben immer anders, immer wieder neu.

„1803“ gibt's nicht überall – sondern nur exklusiv bei uns vor Ort. Denn hier kommen wir her und hier schlägt unser Herz. Die neue Website setzt unsere Marke perfekt in Szene, genauso wie der „1803-Store“ in Sonthofen. Hier trifft alpinen Holz auf urbanen Beton und dazwischen präsentieren wir die Teile aus der Kollektion sportlich, robust, funktional und einfach schön. „Die Kleidung lässt Dich immer gut aussehen. Ob Du im Allgäu lebst oder hier Urlaub machst“, so Inhaberin Anita Schratz, „1803 ist also immer dabei.“

Erlebe mehr unter: www.1803.de